Literaturtipps



Das Topthema lässt euch nicht los? Wir haben hier tolle Literatur-Tipps. Das Beste: Ihr könnt sogar etwas gewinnen: Macht mit auf **www.mainkind-magazin.de.**



„Sprachförderung – ein Ratgeber für Eltern"

Ein klassisches, überaus kompetentes Werk haben Ulla Beushausen und Susanne klein mit „Sprachförderung – Ein Ratgeber für Eltern" aufgelegt. Das im Schulz-Kirchner-Verlag erschienene Buch kommt mit seinen 78 Seiten recht schlank daher, ist aber vollgepackt mit Informationen. In sachlicher, sehr nachvollziehbarer Art und Weise schildern die beiden Autorinnen unter anderem, wie die Sprachentwicklung abläuft, welche Störungen es gibt, wann das Kind schulfähig ist und wie Sprachförderung im Alltag aussehen kann. Dazu schildern die Autorinnen auch, wie mit Ritualen und Spielen die Stimme gefördert werden kann. Mag das Buch auch mangels Illustrationen ein wenig altbacken erscheinen, die Inhalte sind absolut frisch und machen nur einen Teil des Programmes des Verlag aus. Schulz-Kirchner hat als Verlag für Fach- und Lehrbücher eine ganze Palette an Literatur zum Thema Sprachförderung.

„Sprachförderung – ein Ratgeber für Eltern", Ulla Beushausen und Susanne Klein, Schulz-Kirchner-Verlag, 76 Seiten, ISBN 978-3-8248-1142-7, 11,50 Euro.



„Sprachförderung bei Mehrsprachigkeit - Ein Ratgeber für Eltern, Pädagogen und Therapeuten"

Zuhauf sind in Kitas und Grundschulen Kinder, die zweisprachig aufwachsen. Wie aber damit umgehen? In ihrem im Schulz-Kirchner-Verlag erschienen „Ratgeber für Eltern, Pädagogen und Therapeuten" beleuchtet die Professorin für Logopädie das Thema nachvollziehbar von der theoretischen Seite und gibt zugleich sehr praxisnahe Beispiele und wertvolle Tipps, die den Bezug zum Alltag im Handumdrehen herstellen. Sie geht auch die spezielle Sprachentwicklung von Kindern aus zweisprachigen Haushalten ein, beschreibt jeweils mit Hilfsangeboten die Schwierigkeiten, mit denen Kindern und auch ihr Umfeld kämpfen und erklärt nachvollziehbar Phänomene wie das Code-Switching, wenn Kinder in einem Satz von der einen in die andere Sprache wechseln. Ein Buch, das geneigten Nachbarn hilft, die Kinder nebenan zu verstehen und stützen, wenn die der deutschen Sprache noch lange nicht mächtig sind.

„Sprachförderung bei Mehrsprachigkeit - Ein Ratgeber für Eltern, Pädagogen und Therapeuten", Marianna Hricová, Schulz-Kirchner-Verlag, 64 Seiten, ISBN 978-3-8248-1280-6, 11,50 Euro.



„Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Kita"

Theoretischen Tiefgang mit praktischen Erfahrungen hat Uta Hellrung gebündelt in einem fast als Standardwerk zu betrachtenden Buch mit dem Titel „Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Kita". Überaus dezidiert schildert die Autorin in der mit vielen neuen wissenschaftlichen Expertisen versehenen Neuauflage des Herder-Verlages, wie sich die Sprache der Kinder entwickelt, liefert dazu die fachliche Expertise, animiert aber auch jeden Leserin, eigene Beobachtungen anzustellen. Die Autorin hält aber auch allen, die Kindern bei der Sprache unterstützen, einen Spiegel vor und animiert zu deutlichen Signalen für das Kind. Schon bei dem Zwischentitel „Zugewandte Körperhaltung, Blickkontakt, ungeteilte Aufmerksamkeit" dürfte jedem Lesenden klar sein, dass es in unserem Alltag mit der sprachfördernden Haltung nicht immer optimal läuft. Doch genau darauf macht die Diplom-Logopädin in ihrem Buch mit einer großen Zahl von Praxisbeispielen mächtigen Appetit.

„Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Kita", Uta Hellrung, Herder, 176 Seiten, ISBN 978-3-451-38541-4, 26 Euro.